



# JAHRESPROGRAMM 2020

## KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER



ab 4.3.2020 | Präsentation Freitag, 27. März 2020, 18 Uhr



**TANJA LAŽETIĆ** (Slowenien)

beschäftigt sich vor allem mit Keramik und Fotografie. Themen sind die „Zeit“ und ihre Vergänglichkeit, die Zerbrechlichkeit der Keramik, Zerstörung und Verfall in der Fotografie, oft auch Persönliches zu ihrer Identität als Frau, Mutter und osteuropäische Künstlerin. Ihre konzeptuelle Mixed-Media-Kunst ist von gewöhnlichen Objekten, Alltagsereignissen und -ritualen geprägt. Künstlerische Aufenthalte u.a. in Paris, New York, Shanghai, London.

[www.lazetic.si](http://www.lazetic.si)



**JANTJE ALMSTEDT** (Deutschland)

erschafft aus Fragmenten neue phantasievolle Figuren und Installationen. Ihr unkonventioneller Umgang mit keramischen Materialien führten bereits zu zahlreichen künstlerischen Aufenthalten und Auszeichnungen u.a. erhielt sie den „Förderpreis Keramik im Pulverturm“ der Stadt Oldenburg 2019 oder den Frechener Keramikpreis 2018. Sie studierte Kommunikationsdesign sowie Kunst und Keramik an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle.

[www.jantje-almstedt.de](http://www.jantje-almstedt.de)

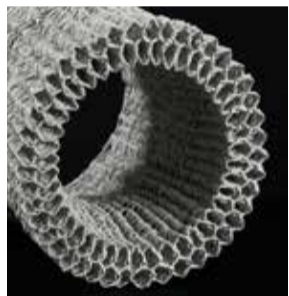
ab 15.4.2020 | Präsentation Freitag, 8. Mai 2020, 18 Uhr



**IBRAHIM SAID MAREI** (USA)

lernte als Autodidakt die traditionelle Gefäßkeramik seines Vaters kennen. Der arbeitete als Töpfer im historischen Kairoer Stadtteil Fustāt, das seit Jahrhunderten für lusterfarbene Keramiken berühmt ist. Von klein an verbrachte er seine Freizeit in dessen Werkstatt und beherrscht heute, mittlerweile in den USA lebend, die altägyptische Keramik und Geometrie der islamischen Kunst meisterhaft. Dafür erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

[www.ibrahimsaidceramic.com](http://www.ibrahimsaidceramic.com)



**VIKTÓRIA MARÓTI** (Ungarn)

zeigt in ihren Werken sinnliche Illusionen, die durch Verbindungen von Textilien und Porzellan entstehen, indem sie eine besondere Technik des Verwebens nutzt. Dabei werden die Grenzen beider Materialien hinterfragt und erweitert. Die hybriden Formen spielen mit den Sinnen und Erwartungen des Betrachters. Viktória Maróti hat einen Master der Keramik an der Moholy-Nagy-Universität für Kunsthandwerk und Gestaltung in Budapest erworben.

[www.viktoriamaroti.com](http://www.viktoriamaroti.com)

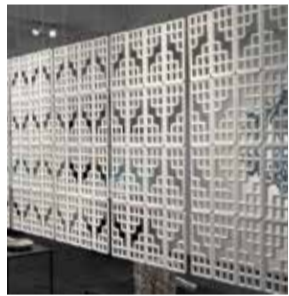
ab 14.6.2020 | Präsentation & KULTURNACHT Samstag, 6. Juni 2020, 18 Uhr



**KATE ROBERTS** (USA)

thematisiert in großflächigen räumlichen Installationen die Vergänglichkeit von Objekten. Ton als Staub oder in flüssiger Form bleibt hier ungebrannt. Die Werke zeigen bewusst die ursprünglichen Eigenschaften des Materials, das sonst als robust, stabil und langlebig gilt. Sie wurde 2017 vom renommierten National Council on Education for the Ceramic Arts (NCECA) ausgezeichnet und ist Dozentin für Keramik an der University of Memphis.

[www.katerobertsceramics.com](http://www.katerobertsceramics.com)

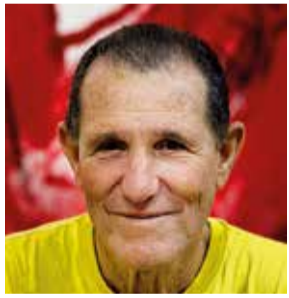


**ELIZA AU** (USA)

ist inspiriert von Ornamenten, insbesondere der Arabeske, wie sie aus der Renaissance oder der islamischen Kunst bekannt ist, und schafft daraus filigrane Gitterobjekte und Installationen. Für die Herstellung der dünnen Strukturen nutzt sie im 3D-Druck entstandene Formen, in die keramische Masse per Luftdruck gepresst wird. Die Kanadierin arbeitet inzwischen als Dozentin für Keramik an der University of North Texas in Dallas. | [www.eliza-au.squarespace.com](http://www.eliza-au.squarespace.com)

Portraitfoto: JiXiao Tong

ab 2.9.2020 | Präsentation Freitag, 25. September 2020, 18 Uhr



**RAFI MÜNZ** (Israel)

ist in vielen Feldern künstlerisch zu Hause. Der bereits 1938 geborene Künstler beschäftigt sich immer wieder mit uns Menschen, wobei er auch Symbole von Tieren oder imaginären Wesen in seinen collagenartigen Installationen und Skulpturen verwendet. Er studierte bis 1959 an der Bezalel Academy Jerusalem, anschließend an der Central School of Arts & Crafts London, der Kunstgewerbeschule Amsterdam und dem Goldsmiths der Universität London.

[www.rafim.com](http://www.rafim.com) | Portraitfoto: Johan Keskipohjanmaa



**SRINIA CHOWDHURY** (Indien)

nutzt Kinderspielzeuge - vor allem einfache Karren auf Rädern, Teller oder Bestecke - als Vorlage für ihre keramischen Formen, um auf deren Oberflächen Geschichten grafisch zu erzählen. Darin thematisiert sie auf verspielte Weise ethische Themen, wie die schon früh propagierte Geschlechtsunterscheidung im Kindesalter. Sie hat in Neu Delhi und Kalkutta studiert und forscht derzeit zur Herstellung und künstlerischen Nutzung von Papierton. | [www.sriniachowdhury.com](http://www.sriniachowdhury.com)

Portraitfoto: Arvydas Gudas

ab 4.11.2019 | Präsentation Freitag, 27. November 2020, 18 Uhr



**ESTEFANÍA VALLS URQUIJO** (Guatemala)

lässt mit dem Projekt NAOS einen cocoon-ähnlichen Raum im Raum entstehen. Aus roten Backsteinen wird daraus eine Behausung und ein Ort zum Innehalten und der Suche nach sich selbst. In anderen Arbeiten kombiniert sie keramische Materialien mit Metall, Holz, oder Glas, die dabei ihre eigene Individualität respektieren. Estefanía Valls Urquijo hat Bildende Kunst in Guatemala, Spanien, Italien und den USA studiert. | [www.evuart.com](http://www.evuart.com) | Portraitfoto: Marko Bradich



**JANINA MYRONOWA** (Polen)

ritz und bemalt persönliche Geschichten in Form comicartiger „Romane“ auf ihre faszinierend verspielten Serien anatomisch unförmiger menschlicher Figuren. Dabei entstehen Bilder von Familien, Beziehungen, Eltern und Kind, Partnern, Haustieren oder Bäumen, die oft in wenigen Primärfarben gehalten sind. Sie hat künstlerische Keramik in Lwiw, Wrocław und Halle studiert und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. [www.janinamyronowa.com](http://www.janinamyronowa.com)



# KÜNSTLERHAUS STADTTÖPFEREI NEUMÜNSTER 2020



## INFORMATIONEN

Das *Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster* in Schleswig-Holstein vergibt seit 1987 Arbeits- und Aufenthaltsstipendien ausschließlich für herausragende KünstlerInnen aus dem Bereich Künstlerische Keramik und ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. Die Stipendiaten kommen aus dem In- und Ausland. Das Künstlerhaus ist im Fürsthof, einer kleinen Straße im historischen Stadtzentrum Neumünsters, gelegen. Erbaut wurde das Backsteingebäude um 1900. Im Erdgeschoss befinden sich ein Ausstellungsraum sowie eine voll ausgestattete Werkstatt mit Gas- und Elektrobrennöfen. Im ersten Stock ist die Stipendiatenwohnung untergebracht.

bringen. Im offenen Atelier können Besucher den Entstehungsprozess der Kunstwerke beobachten und mit den KünstlerInnen ins Gespräch kommen.

Träger der Einrichtung ist die Dr. Hans Hoch Stiftung. Weitere Unterstützer sind die Stadt Neumünster, die Stiftung der Sparkasse Südholstein und die WOBÄU Neumünster. Das Kulturbüro der Stadt Neumünster ist für die künstlerische Entwicklung des Künstlerhauses zuständig. Es wird seit 2013 von der Künstlerin und ehemaligen Stipendiatin Danijela Pivašević-Tenner geleitet.

Mit seinem internationalen „Artist in Residence“ Programm hat sich das Künstlerhaus ab 2013 neu ausgerichtet. Jährlich sind zehn Keramikünstler zu Gast, um hier jeweils einen Monat lang zu leben und zu arbeiten. Bildende Kunst wird erlebbar, wenn die KünstlerInnen in Workshops, Präsentationen und Interventionen dem Publikum ihre Werke, ihre Arbeitsweise und ihr Herkunftsland näher



## TERMINE 2020

21.-29.2.2020	JAHRESAUSSTELLUNG (VERNISSAGE AM 21.2.2020 UM 19 UHR)
ab 4.3.2020	TANJA LAŽETIĆ (Slowenien)   JANTJE ALMSTEDT (Deutschland)
ab 15.4.2020	IBRAHIM SAID MAREI (USA)   VIKTÓRIA MARÓTI (Ungarn)
ab 14.6.2020	KATE ROBERTS (USA)   ELIZA AU (USA)
ab 2.9.2020	RAFI MÜNZ (Israel)   SRINIA CHOWDHURY (Indien)
ab 4.11.2020	ESTEFANÍA VALLS URQUIJO (Guatemala)   JANININA MYRONOWA (Polen)

### Workshops & Abschlußpräsentationen jeweils ab 18 Uhr

27. März 2020	TANJA LAŽETIĆ (Slowenien)   JANTJE ALMSTEDT (Deutschland)
8. Mai 2020	IBRAHIM SAID MAREI (USA)   VIKTÓRIA MARÓTI (Ungarn)
6. Juni 2020	KATE ROBERTS (USA)   ELIZA AU (USA)
25. September 2020	RAFI MÜNZ (Israel)   SRINIA CHOWDHURY (Indien)
27. November 2020	ESTEFANÍA VALLS URQUIJO (Guatemala)   JANININA MYRONOWA (Polen)

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Künstlerhaus Stadttöpferei Neumünster | Fürsthof 8 | 24534 Neumünster  
Tel. +49 43 21-2 52 15 02 | info@stadttöpferei.de | www.stadttöpferei.de



## AUSSCHREIBUNG

Das international ausgeschriebene Programm „Ceramic Artist Exchange - Tandem“ gibt Künstlern die Gelegenheit, im Rahmen eines Gastaufenthalts mietfrei im Künstlerhaus Stadttöpferei zu wohnen, zu arbeiten und auszustellen. Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Freien Keramik, der interkulturelle Dialog sowie Experimente mit Material und Publikum stehen im Mittelpunkt. Jährlich vergibt eine Fachjury die Wohn- und Arbeitsstipendien.

**Jury 2020:** DR. SUSANNE SCHWERTFEGER, *Kunst-historisches Institut, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel* | JOHANNA GÖB, *Leiterin des Kulturbüros der Stadt Neumünster* | CARSTEN HILLGRUBER, *Vorsitzender der Dr. Hans Hoch-Stiftung, Erster Stadtrat der Stadt Neumünster* | DANIJELA PIVAŠEVIĆ-TENNER, *Künstlerin und künstlerische Leiterin des Programms „Ceramic Artist Exchange - Tandem“*

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 14 - 16 Uhr  
Sa 10 - 12 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Fürsthof 8  
24534 Neumünster  
Tel. +49 43 21-2 52 15 02

Alle Infos und die Bewerbungsunterlagen können unter [www.stadttöpferei.de](http://www.stadttöpferei.de) abgerufen werden.

info@stadttöpferei.de  
www.stadttöpferei.de

Dank an die Unterstützer und Förderer: